GAMMA

newsflyer des antifa infotelefons leipzig

05/01 - 07.Februar 2001 - fast kostenlos*

Das Antifa Infotelefon Leipzig könnt Ihr ab sofort unter der

NEUEN NUMMER: 0341 – 30 68 235 erreichen!

Infotelefon+GAMMA im web: http://www.free.de/infotelefon.

GAMMA per Faxabruf: **0341 – 30 68 237.**

Infos an uns: Anrufbeantworter+Fax: **0341 – 30 68 237,**
oder **snailmail Post: IT, PF 101417, 04014 Leipzig,**
oder **e-mail: infotelefon@firemail.de**

Wenn Ihr uns anruft, sprecht bitte langsam und deutlich und hinterlaßt, wenn möglich, eine Rückrufnummer! Wir sind an jeder Art Infos interessiert, sei es über Streß mit Bullen, Nazis oder eine Veranstaltung, Demo usw., die Ihr plant. Dies können auch Fakten sein , die nicht veröffentlicht, sondern an die richtigen Stellen weitergegeben werden sollen.

* **Spende** in die GAMMA-Spenden-Kasse, die dort steht, wo's GAMMAs gibt. **(Naja, nicht überall...)** [77]

Was gewesen ist...

Daten von WEF

HackerInnen und GlobalisierungsgegnerInnen haben sich Zugang zu vertraulichen
Daten von hochrangigen TeilnehmerInnen des Weltwirtschaftsforums in Davos verschafft. Wie die Schweizer "Sonntags Zeitung" berichtete, schickten die HackerInnen eine auf Diskette gespeicherte Liste mit Kreditkartennummern, Privatadressen und Handynummern an die Redaktion des Blattes. Betroffen seien unter anderem Bill Clinton, Jassir Arafat und Bill Gates.

Bundesweit

Deutsche Flüchtlingspolitik

05.02., Schleswig: Die Generalstaatsanwaltschaft Schleswig-Holstein lehnt eine Entschädigungszahlung an Safwan Eid ab, der wegen Brandstiftung im AsylbewerberInnenwohnheim in Lübeck angeklagt und in zwei Gerichtsverfahren freigesprochen worden war.

02.02., Göttingen + Hannover: Die Göttinger Staatsanwaltschaft hat Räume der Jüdischen Gemeinde und Wohnungen durchsucht. Vorwurf ist das Einschleusen von Ausländern und Urkundenfälschung.

Solidarität

Am **03.02** demonstrierten in **Nürnberg** rund 250 Menschen gegen das im Dezember stattgefundene Massaker türkischer Militärs gegen die sich im Hungersteik und Todesfasten befindenden politischen Gefangenen in der Türkei.

Naziübergriffe

05.02., Magdeburg: Ein Deutscher mit südländischem Aussehen ist in Magdeburg von drei Nazis mit ausländerfeindlichen Parolen beschimpft und mit einem Cuttermesser am Gesicht leicht verletzt worden.

05.02., Hamm: Bei einer Schlägerei nach Ausschreitungen von Skinheads sind in einer Gaststätte vier Menschen verletzt worden. Zunächst hatten die sechs Nasen einen aus Kambodscha stammenden Mann angepöbelt. Anschließend provozierten die Skinheads andere GaststättenbesucherInnen, schlugen sie und traten auf sie ein.

03.02., Köln: Die Zentrale der türkischen Aleviten - Gemeinden in Deutschland wurde mit Hakenkreuzen beschmiert.

01.02., Alzey: In der Nacht wurde auf ein türkisches Lebensmittelgeschäft ein Brandanschlag verübt. Dabei wurden vier Menschen durch Rauchvergiftung verletzt.

31.01., Passau: Vor den Augen ihrer MitschülerInnen haben zwei Naziskins in einer Berufsschule einen kroatischen Mitschüler mit einer Eisenstange verprügelt und gezwungen alle Strophen des Deutschlandlied zu singen. Das Opfer wurde schon seit Beginn des Schuljahres bedroht und beschimpft.

Naziaktivitäten und Gegenaction

03.02., Hamburg: Im Stadtteil Rothenburgsort wurde ein Nazikonzert mit mehreren 100 Nazis aufgelöst.

Gewaltorgie der Polizei

Mehr als 800 Menschen folgten am **03.02.** in **Berlin** dem Aufruf des A3 zu der Demonstration gegen den Nazikader **Oliver Schweigert** und die Bundeszentrale der Reps. Die Demonstration wurde massiv von PolizistInnen unter dem Vorwand der Ahndung von Vermummung mit Schlägen und Tritten angegriffen. Es gab zahlreiche Festnahmen und Verletzte auf Seiten der DemonstrationsteilnehmerInnen. Unmittelbar nach der Beendigung der Demonstration kam es zu weiteren Polizeiübergriffen. Augenzeugen bezeichneten das Geschehen als regelrechte Hetzjagd.

Repression

Der ehemaligen RAF-Aktivistin Gisela Dutzi wurde zwangsweise Blut zur DNA – Analyse entnommen. Der Beschluß der BGH ist vom Oktober vergangenen Jahres. Er enthält keine konkrete Begründung, bezieht sich auf das DNA-Feststellungsgesetz. Ausreichend ist die Annahme, daß die DNA-Feststellung im Hinblick auf neue Verfahren relevant werden könnte.

10 Millionen DM

Wer von rechten Gewalttätern verletzt, bedroht oder beleidigt wurde, kann ab sofort beim Generalbundesanwalt eine Entschädigung beantragen. Die Bundesregierung stellt hierzu im Haushalt des Justizministeriums erstmals 10 Mio. DM zur Zahlung von Härteleistungen an Opfer rechtsextremistischer Gewalttaten zur Verfügung.

Girlscamp

Ungeachtet ihrer antisemitischen Äußerung bleibt eine der Teilnehmerinnen an der Sat.1-Reality-Soap weiter im Rennen. Die Bewohnerin des Camps hatte am 30.01. auf die Frage der Moderatorin nach ihren Vorlieben bei Männern geantwortet, sie stehe auf "arische Männer".

Regional

Nazi-Übergiffe

30.01., Ostrau: Zwei Nazis erwartete die adäquate Reaktion, statt schlagen zu können, wurden sie diesmal geschlagen.

Naziaktivitäten und Gegenaction

03.02., Jena: Der Naziaufmarsch war sehr schnell wieder beendet. Eine Sitzblockade von über 200 Menschen auf dem Holzmarkt hatte eine Kundgebung verhindert.

Was sein wird...

Kalenda

bis 10.02: Antifa - Aktionstage in Magdeburg (#01/01)

10.02.: Naziaufmarsch in Hagen (#01/01)

10.02.: Antira - Demo in Münster (#04/01)

13.02.: Naziaufmarsch in Dresden (#04/01)

17.02.: Antifa - Demo in Sebnitz (#04/01)

18.02.: Anti - AKW - Demo in Ahaus (#04/01)

09.03. - 11-03.: Burschenschaft - Skimeisterschaft in Jochberg (#21/00)

ab 26.03.: Castor - Transport ? (#01/01 ff.)

20.04. - 22.04.: Antifa - Kongreß in Göttingen (#01/01)

27.07. - 05.03.: 4. antirassistisches Grenzcamp bei Frankfurt/M. (23/00)

Bundesweit

news zu Hagen

Gegen den Naziaufmarsch am 10.02. soll es eine Antifa - Demo geben. Treffpunkt 9.30 Uhr Bahnhofsvorplatz/Bahnhofsstr., Demobeginn 10 Uhr. Mehr Infos unter www.antifa-luedenscheid.de.vu

Überwachung

Am 13.02. und 14.02. tagen die Innenminster der unionsgeführten Bundesländer in **Mannheim**. Auf der Tagungsordnung steht vor allem das Thema Videoüberwachung öffentlicher Räume. Die Konferenz findet dort statt, da es hier seit Dezember 2000 ein Modellprojekt gibt. Gegen eine flächendeckende Ausweitung der Videoüberwachung gibt's am **13.02.** um 17.30 Uhr (Marktplatz) eine Demonstration unter dem Motto "Kameras Weg - für eine überwachungsfreie Gesellschaft".

Gegen die Auflösung ---

... eines Faschokonzerts vom 03.02. wollen Birnen am **17.02.** in **Hamburg** marschieren

Überregionale Demo

Die Autonome Antifa **Lüdenscheid** ruft am **24.02.** zu einer Demonstration auf. Die Antifademonstration ist eine direkte Reaktion auf den Naziaufmarsch am 26.01. in Lüdenscheid (mit mehr als 200 Teilnehmern) unter dem Motto: "Das Reich lebt".

„Gegen linke Gewalt"

Unter diesem Motto wollen Nazis am **24.02.** in **Parchim** (Meck.- Vorpomm.) aufmarschieren. Die Nazis treffen sich 11 Uhr. Über Gegenaktivitäten.

Nazis in Dortmund

Unter einem ähnlichen Motto wie in Parchim versuchen am **03.03.** mal wieder Nazis in **Dortmund** aufzumarschieren. Ihr Treff ist 13 Uhr am Dortmund - Hafen. Über Gegenaktionen später mehr.

Regional

unity, the trash

Am **23.02.** gibt's in **Dresden**, Robert - Matzke - Str., eine antirassitische Party als Soli für den Prozeß gegen Thung im März. Beginn 21 Uhr.

Zum Schluß noch ein paar wichtige Links:
Auf dem **Infotelefon GARFIELD** aus dem Rhein-Neckar-Raum könnt Ihr weitere aktuelle Nachrichten hören: 06272-3559. Dann gibt's noch das **Antifa-Infotelefon Berlin** unter 030-275 6075 6. Viele Infos findet Ihr auch auf der website vom **Antifa Update** der **Frente**: mitglied.tripod.de/Frente, weitere Termine auch unter: www.nadir.org/infoladen_leipzig

GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Antifa-Presse-Archiv, im Infoladen, im Buchladen Bruchsteine und in der Lichtwirtschaft.